

Wappen

Die Westfront der Hofgebäude schliesst den goldenen Boden nach Osten ab und leistet einen markanten Beitrag zur einzigartigen Geschlossenheit des Platzes. Seit 1997 sind an der Fassade das Wappen der Abtei St. Gallen mit dem Gallusbären, überhöht von einer Mitra und zwei Abtstäben sowie das alte Wappen der Toggenburger mit einem aufrechten roten Löwen Rücken an Rücken mit halbem blauem Adler in Gelb. Auf der Südfassade über der Terrasse das heutige Wappen der Stadt Wil, darüber eine Mauerkrone als Symbol für Stadt. Auf der Ostseite sowie am Gewölbe des Schnetztors finden wir das spätere Wappen der Toggenburger mit dem schwarzen Rüden ("Dogge") auf gelbem Grund, dasjenige des Stiftes St.Gallen mit schwarzem Bären auf gelbem Grund und das persönliche Wappen des Abtes Ulrich Rösch mit den gekreuzten gelben Stöcken auf blauem Grund. Den Trägern dieser Wappen verdankt Wil seine Entstehung und entscheidende Abschnitte seiner Entwicklung.

(Ruckstuhl, Benno; Die Altstadt von Wil, Wil 1998)